



VSA-AAS

Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare
Association des archivistes suisses
Associazione degli archivisti svizzeri
Associazion da las archivarias e dals archivaris svizzers
www.vsa-aas.org

**Protokoll der VSA-Vorstandssitzung
vom 15. Mai 2014, 14.00 – 16:30 Uhr
im Bundesarchiv Bern, Mehrzwecksaal Hauptgebäude**

Vorsitz: Claudia Engler, Präsidentin
Anwesend: Daniel Kress, Lionel Bartolini, Antoine Glaenzer, Philippe Künzler, Anna Hug, Daniel Nerlich, Jeannette Rauschert, Aktuarin
Entschuldigt: Peter Erhart, Kassier, Annkristin Schlichte

1. VORSTAND

C. Engler begrüsst die Vorstandsmitglieder zum 2. Teil der Sitzung.

1.1. Protokolle der Vorstandssitzungen vom 13.03.2014 und Genehmigung der Traktandenliste

Es wird ein Antrage auf ein zusätzliches Traktandum gut geheissen: 2.4 OpenGlam (Nachtrag)

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 13.03.2014 wird genehmigt und verdankt.

1.2. Mitteilungen

C. Engler informiert, dass die Einladung für die Strategiesitzung vom 12.06.2014 noch verschickt wird. Das Thema wird die Kommunikation sein. Ebenfalls verschickt werden die Notizen von der Sitzung vom 7. Mai. Als Vorbereitung für das Treffen vom 12. Juni haben alle bereits eine Übersicht über die verschiedenen Stakeholder erhalten.

1.3. Finanzen (Beilage)

Die in der letzten Sitzung beschlossenen Anpassungen betreffend Ausgaben wurden umgesetzt. P. Erhart ist froh, aufgrund seiner grossen beruflichen Belastung das Amt an L. Bartolini abgeben zu können. Die Zwischenbilanz sieht gut aus. Der Verein steht finanziell im Moment gut da, allerdings sind viele Gelder schon verplant. Das Budget 2014 kann eingehalten werden. C. Engler dankt P. Erhart für seine Arbeit. Der Revisionsbericht wird genehmigt. Das Budget 2015 und der Voranschlag 2016 wurden bereits genehmigt.

1.4. Jahresbericht 2013/14

Der Jahresbericht liegt im Entwurf vor. Rückmeldungen sind auf schriftlichem Weg an C. Engler erbeten. Der vorliegende Entwurf wird unter dem Vorbehalt von bilateralen Rückmeldungen seitens der Vorstandsmitglieder genehmigt.

1.5. Auswertung Umfrage Arbeitsgruppen, Massnahmen

Die Umfrage hat wenig Überraschendes zu Tage gebracht. Zwei Drittel der AGs wünschen mehr Unterstützung bei Übersetzungen. Vor allem die Antworten im Bereich Sekretariatsdienstleistungen und Übersetzungen müssen diskutiert werden.

Die Auswertung betreffend Funktionalität der Plattform hat ergeben, dass die AGs in erster Linie an einer Dokumentenablage und in zweiter Linie an einer webbasierten Unterstützung bei der Verwaltung ihrer Aufgaben interessiert sind. Es wird beschlossen, dass zunächst abgeklärt werden soll, inwiefern ein diesbezüglicher Ausbau mit der bestehenden Webseite möglich ist. Um das Verfahren zu beschleunigen, wird beschlossen, die Unterstützung eines professionellen Dienstleisters in Anspruch zu nehmen. So soll eine Firma im Rahmen eines ½-tägigen Workshops mit der Ausarbeitung eines Strukturierungsvorschlags beauftragt werden. Erste Resultate sollen an der GV in Lausanne präsentiert werden. Für das weitere Vorgehen wird eine Ad-hoc AG „Website“ gegründet, welcher A. Hug, N. Bugnon und D. Nerlich angehören sollen. Als mögliche Firma wird die Agentur für User-Centered Design Zeix genannt.

1.6. Website

Trotz der unter 1.5 geplanten Erneuerung bzw. Ausbau der Website soll das bereits angekündigte Papier betreffend Zuständigkeiten und Workflow VSA-Webseite verabschiedet werden. Das Papier soll mit den Namen der Zuständigen ergänzt werden. Anfragen sollen künftig an die Chefredaktion und das Sekretariat gleichzeitig gesendet werden. Das Papier muss diesbezüglich noch angepasst werden. Das still gelegte Reglement wurde gefunden und soll als Beilage zum neuen Papier erhalten bleiben. Allerdings müssen die Links aktualisiert werden. Ph. Künzler weist darauf hin, dass die Mitgliedschaft des VSA im DUN trotz beschlossenen Umbau der Webseite unter der Rubrik Mitgliedschaft aufzuführen sei. In dieser Rubrik sind die Inhalte sehr unterschiedlich. Im Hinblick auf die neue Webseite ist diese Rubrik zu bereinigen. Das mit den Namen ergänzte Papier soll bis Ende Juni bereinigt werden und nur an die AGs versandt werden.

1.7. Delegation HLS und Vorstandsmitglieder

Das Mandat im Stiftungsrat des HLS von Anna Pia Maissen läuft Ende 2014 wegen Amtszeitbeschränkung ab. Zudem wird das e-HLS neue Stiftungsratsstrukturen erhalten. Es wird beschlossen, Paolo Ostinelli, der bereits im HLS-Stiftungsrat ist, zu bitten, dort auch den VSA zu vertreten bis die neuen Strukturen in einem Jahr feststehen und der Stiftungsrat ohnehin erneuert wird. Als langjähriges Vorstandsmitglied kann er den VSA dort vertrauenswürdig vertreten. C. Engler wird ihn anfragen.

Als neues Vorstandsmitglied wird Daniela Walter, Stadtarchiv Luzern, vorgeschlagen, welche lange in der AG Stadt- und Kommunalarchive tätig war. Damit wären die Kommunal- und Stadtarchive wieder im Vorstand vertreten. Annkristin Schlichte tritt per September 2015 infolge einer neuen Position im Staatsarchiv Thurgau aus dem Vorstand zurück. A. Hug informiert den Vorstand über Umstrukturierungen an ihrem Arbeitsort. Die bisher komfortablen Zugeständnisse des Arbeitgebers, welche ihr ein Engagement im Vorstand ermöglichten, sind nicht garantiert.

2. NETZWERK ARCHIVLANDSCHAFT SCHWEIZ

2.1. VSA-GV

Die Vorbereitungen für die GV in Lausanne sind auf gutem Kurs. Als Traktanden wurden bisher angemeldet: 1. Vorstellung neue AG Zugang und Vermittlung, 2. zur Website/Plattform für AGs, 3. Informationen zum Strategieprozess des Vorstands, 4. Informationen zu Arbido. Weitere Wünsche können an C. Engler geschickt werden.

2.2. Arbido Informationen

Das Roundtable-Gespräch mit BIS wurde in angenehmer Atmosphäre weitergeführt. Ein nächster Termin ist für die nächste Woche bei Stämpfli angesetzt. Ab 2017 soll Arbido elektronisch publiziert werden. Die Bibliotheken wünschen weiterhin gedruckte Exemplare. Es sollen auch neue Möglichkeiten der Kommunikation ausgelotet werden (Blogs u.a.).

2.3. Arma Chapter

Bereits 2011 wurde über eine Mitgliedschaft bzw. Kooperation zwischen Arma Swiss Chapter und dem VSA diskutiert. Nach erneuter Diskussion beschliesst der Vorstand, dass an der damaligen Entscheidung, nämlich nicht Mitglied zu werden, festgehalten werden soll. Die Kooperation ist aber wichtig und soll nochmals auf festere Füße gestellt werden. Eine Mitgliedschaft kommt für den VSA aus verschiedenen Gründen aber nach wie vor nicht in Frage. Insbesondere die Zusammenarbeit von Arma Swiss Chapter mit der AG Records Management und Digitale Archivierung soll intensiviert werden. So könnte ein gemeinsamer Workshop via Bildungsausschuss angeboten werden.

2.4. OpenGlam

OpenGlam berührt VSA nur am Rande. Ein vertieftes Engagement des VSA wird daher nicht ins Auge gefasst. Die Arbeit von OpenGlam wird aber unterstützt, indem die Adressen der VSA-Mitglieder geliefert werden, falls dies mit vertretbarem Aufwand möglich ist. Grundsätzlich hält die AG Zugang und Vermittlung für den VSA den Kontakt zu OpenGlam.

3. AUSBILDUNG / WEITERBILDUNG

3.1. I+D Ausbildung

Die Jahresrechnung der Ausbildungsdelegation wurde revidiert gut geheissen. Die AD steht finanziell auf gesunden Füßen. Ebenfalls genehmigt und bereits dem VSA-Sekretariat für den gedruckten Jahresbericht zugestellt wurde der Jahresbericht 2013. Die Rückmeldungen der internen Vernehmlassung wurden in den Bildungsplan integriert. Dieser geht nun an die Kommission Berufsentwicklung KBE, welche Ende Juni die Vernehmlassung bei Kantonen und Parteien vornehmen wird. Im September wird der Bildungsplan durch die Kommission für Berufsbildung und Qualität I+D bereinigt. Darauf folgt die Publikation im Bundesblatt im November (Inkraftsetzung ab Januar 2015). Parallel dazu laufen die Anpassungen der Umsetzungsdokumente. Der Bildungsausschuss hat drei Kandidaten für die Nachfolge von Chantal Renevey in der Kommission für Berufsbildung und Qualität I+D gefunden. Von Seiten Bibliotheken wird seit längerem eine an die I+D-Berufslehre anschliessende höhere Berufsbildung gewünscht. Die Ausbildungsdelegation ist skeptisch, ob es auf dem Arbeitsmarkt eine diesbezügliche Nachfrage tatsächlich gibt. Es soll daher bei einer spezialisierten Firma eine Bedarfs- und Berufsfeldanalyse in Auftrag gegeben werden.

4. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND LOBBYING

4.1. Verein Cultura

Das Traktandum geht auf eine Anfrage von Andreas Spillmann an C. Engler zurück, ob sich der VSA am Lobbying im Rahmen des „Vereins Cultura“ beteiligen möchte. Dieser setzt sich als Dachverband für die Interessen der Kulturunternehmen und – Institutionen gegenüber Behörden der Eidgenossenschaft, der Kantone sowie der Gemeinden und Städte ein. Es muss diesbezüglich ein Grundsatzentscheid getroffen werden, da damit implizit entschieden wird, ob der VSA sich zum Kulturbereich zugehörig zählt oder nicht. Eine Zugehörigkeit bzw. Nähe zu den Kulturinstitutionen wird in der Diskussion aus vielerlei Gründen ambivalent bewertet. Es wird beschlossen, dass ein solcher Entscheid zum jetzigen Zeitpunkt nicht getroffen werden kann.

5. VARIA

Geschenke für Neumitglieder: Ein entsprechender Massnahmenkatalog wird nach dem Strategieprozess erstellt.

5.4. Pendenzenliste

5.5. Termine 2014

Nächste Vorstandssitzung

Donnerstag, 11. September 2014, 9:00-12:00 Uhr, Hôtel Mirabeau, Lausanne

Freitag, 5. Dezember 2014, 10:15 Uhr, Staatsarchiv Aargau, Aarau

Aarau, 29. Juni 2014

Die Aktuarin:

Jeannette Rauschert

Anhang 2: Arbeitsgruppen/Delegationen

Was?	Wer?
A) ad hoc-Arbeitsgruppen	
<ul style="list-style-type: none"> • Revision Website 	Ph. Künzler, D. Nerlich
<ul style="list-style-type: none"> • Runder Tisch arbido 	C. Engler Ph. Künzler A. Schlichte
<ul style="list-style-type: none"> • Projektteam „Lobbying“ 	L. Bartolini A. Glaenzer Ph. Künzler
B) Ständige Delegationen	
<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungsdelegation I+D 	D. Kress O. Debenath (BA)
<ul style="list-style-type: none"> • Redaktion arbido 	A. Schlichte G. Kern
<ul style="list-style-type: none"> • Stiftungsrat HLS 	A.P. Maissen bis Ende 2014
<ul style="list-style-type: none"> • Programmleitung Master of Advanced Studies in Archival, Library and Information Science 	C. Engler
<ul style="list-style-type: none"> • ICA 	Cristina Bianchi
<ul style="list-style-type: none"> • Eidg. Kommission für Kulturgüterschutz 	Gilbert Coutaz Tobias Wildi
<ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftsrat SGG 	Simone Chiquet
<ul style="list-style-type: none"> • DUN 	Philippe Künzler